

08.09.2015 – 10:15 Uhr

## Der Strauhof ist bereit für Experimente

Zürich (ots) -

Wenn der Strauhof Zürich Ende September 2015 in eine dreijährige Pilotphase für Literatúrausstellungen startet, ist mit dem Förderfonds Engagement Migros auch ein privater Förderer an Bord. Engagement Migros unterstützt die Pilotphase und ermöglicht mit dem Pionierprojekt «Flex», den Strauhof für neue Publikumskreise attraktiv zu machen. So bleibt die Institution beispielsweise jeden Donnerstag bis Mitternacht geöffnet.

Wenn am 25. September der Strauhof seine Türen öffnet, beginnt mit einer dreijährigen Pilotphase ein neues Kapitel der Institution unter neuer Leitung, mit einer privaten Trägerschaft und einem anspruchsvollen Ausstellungsprogramm. Gleichzeitig mit der ersten Ausstellung startet auch das dreijährige Kooperationsprojekt «Flex», ermöglicht durch den Förderfonds Engagement Migros. Mit diesem Programm macht sich die Institution gezielt auf die Suche nach neuen Publikumskreisen, die den Strauhof noch nicht kennen und nicht zu den regelmässigen Kulturkonsumenten gehören. Der Programmtitel «Flex» veranschaulicht die Tatsache, dass der Strauhof bereit ist für zahlreiche Experimente, bei denen ausgetretene Pfade verlassen und flexible, neuartige Wege beschritten werden.

### Neue Ansätze erproben

In einem ersten Experiment bleibt der Strauhof ein Jahr lang jeden Donnerstag bis Mitternacht geöffnet. Durch dieses «Engagement nocturne» untersucht der Strauhof, ob und wie ein Museum in der Nacht funktioniert. Auch das Rahmenprogramm kann durch «Flex» deutlich ausgebaut werden. Für die erste Ausstellung «Mars - Literatur im All» werden beispielsweise Radiolesungen aus einer Raumkapsel angeboten. Nicht zuletzt sollen auch die Ausstellungen selbst Wege jenseits der etablierten kuratorischen Praxis beschreiten und den Besuchern individuelle «Lesarten» ermöglichen. «Uns interessiert die Frage, wie eine Literatúrausstellung anders erzählt werden kann, so dass sie insgesamt ein breiteres Publikum erreicht», sagt Gesa Schneider, Ko-Leiterin des Strauhofs.

Alle Bestandteile von «Flex» werden dokumentiert und ausgewertet und die Ergebnisse anschliessend öffentlich präsentiert. Für Engagement Migros ist das Kooperationsprojekt Teil einer grösseren Initiative, die um das Museum der Zukunft kreist. So ermöglicht der Förderfonds beispielsweise Projekte mit dem Landesmuseum in Zürich, dem Pôle muséal in Lausanne oder Museomix in Bern.

### Über Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ist 2012 ins Leben gerufen worden. Damit unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Sport. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Die von Engagement Migros unterstützten Projekte werden entlang von Förderschwerpunkten auf dem Berufungsweg ausgewählt. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros gegenüber der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen: [www.engagement-migros.ch](http://www.engagement-migros.ch)

### Kontakt:

Elisabeth Hasler, Kommunikation Engagement Migros, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 27 77, [elisabeth.hasler@mgb.ch](mailto:elisabeth.hasler@mgb.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/10077443> abgerufen werden.